AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 1/2022 5. Januar 2022

Bilder: Annett Spranger, Antje Müller, Marlen Becker

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das neue Jahr ist da und der Alltag hat die meisten von uns bereits wieder. Ich möchte Ihnen und Ihren Familien mit der ersten Ausgabe unseres Amtsblattes im Jahr 2022 meine besten Wünsche übermitteln.
Ich wünsche Ihnen vor allem viel Gesundheit, Kraft und Erfolg bei all Ihren Vorhaben im privaten und beruflichen Bereich sowie gutes Gelingen bei der Umsetzung Ihrer Vorsätze.

Auch in diesem Jahr stehen, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, wieder eine Vielzahl von Maßnahmen zur Umsetzung an, die unsere Gemeinde schöner und lebenswerter machen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Rossau befasste sich in den Sitzungen im Oktober, November und Dezember 2021 ausgiebig mit dem Haushaltsplanentwurf 2022. Folgende Investitions- und Instandhaltungsvorhaben haben wir für dieses Jahr unter anderem geplant:

- Instandsetzung der Bergstraße in Schönborn-Dreiwerden
- Abschluss der Ertüchtigung des Dorfkernes im Ortsteil Hermsdorf
- Fertigstellung des Umbaus ehemalige Kindereinrichtung „Flachbau“ Kirchstraße zum Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Niederrossau
- Instandsetzung der Trauerhalle im Ortsteil Seifersbach
- Instandsetzung einer kommunalen Wohnung im Ortsteil Niederrossau
- Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeug HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Rossau

Ihr Dietmar Gottwald
Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:
Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Thiemer
nicole.thiemer@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Haase
aline.haase@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Bauamt Frau Reuther
claudia.reuther@gemeinde-rossau.de
Wohnungswesen Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Becker
marlen.becker@gemeinde-rossau.de
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar ist Freitag, der 21.01.2022
Erscheinungstermin: Mittwoch, der 02.02.2022

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Januar recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.

in Niederrossau:

Frau Elfriede Sachse	am 07.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerlinde Dietze	am 16.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Zillich	am 26.01.	zum 80. Geburtstag

in Oberrossau:

Frau Anneliese Löwe	am 07.01.	zum 85. Geburtstag

in Hermsdorf:

Herr Siegfried Ruppelt	am 23.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Peter Schindler	am 28.01.	zum 75. Geburtstag

in Seifersbach:

Frau Roselinde Altmann	am 07.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Michael Dietze	am 31.01.	zum 80. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Barbara Welter	am 08.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Rudolf Weigl	am 15.01.	zum 85. Geburtstag

in Greifendorf:

Herr Joachim Kunz	am 08.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Ulbricht	am 29.01.	zum 85. Geburtstag

in Weinsdorf:

Herr Manfred Böttcher	am 24.01.	zum 70. Geburtstag

Liebe Jubilare,

mit Rücksicht auf die aktuelle Corona-Lage werde ich bis auf weiteres die Jubilare zum beiderseitigen Schutz nicht besuchen. Sie erhalten auf postalischem Weg unsere allerbesten Glückwünsche.
Kommen Sie gut durch die Corona-Zeit, seien Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund!
Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Gottwald

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Bücherzelle für Rossau

Es geht voran mit unserer Bücherzelle - die ausrangierte Telefonzelle der Telekom konnte Mitte Dezember von der Gemeinde abgeholt werden und wird nun durch den Bauhof zur Bücherzelle umgebaut. Die nächste Information ist dann hoffentlich bald unsere Bitte nach den ersten Büchern.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT | AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rückblick auf das Jahr 2021

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

auch in 2021 hat uns Corona nicht losgelassen. Die Veranstaltungskalender blieben vielerorts leider wieder zum größten Teil leer. Doch bei allen Einschränkungen und allem Unmut – vergessen wir nicht, dass das Leben lebenswert ist und man aus allem noch immer das Beste herausholen kann.

Die vergangenen Feiertage sind hoffentlich besinnlich verlaufen und man hat das Jahr 2021 noch einmal reflektiert. Sicher gab es auch bei Ihnen nicht nur negative Erinnerungen an die vergangenen Monate.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch in diesem Jahr bei Ihnen allen bedanken, die mit uns gemeinsam die Auswirkungen der Pandemie bewältigen. Dabei denke ich auch an unser Personal in den Kindereinrichtungen, dem Hort und der Schule. Der Alltag in den Einrichtungen ist mit all den Einschränkungen nicht leicht, Sie tun trotzdem jeden Tag aufs Neue Ihr Bestes.
Ebenso möchte ich mich bei allen Gemeinderäten für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde Rossau ganz herzlich bedanken.
Danksagen möchte ich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Ob im Bauhof oder in der Verwaltung - Sie haben alle daran mitgearbeitet, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu erhalten.
Trotz allem wurden 2021 in unserer Gemeinde wieder zahlreiche Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen sowie Bauprojekte in den Ortsteilen der Gemeinde auf den Weg gebracht und umgesetzt.

Unser Umbau der ehemaligen Kindertagesstätte in der Kirchstraße in Niederrossau zum Dorfgemeinschaftshaus ist beinahe vollendet. Viele beteiligte Gewerke haben tolle Arbeit geleistet und wir freuen uns schon, wenn in diesem Jahr die ersten Veranstaltungen dort stattfinden könnten.

Auf der Schönborner Str. 14 in Seifersbach wurde eine Wohnung komplett saniert und ist nun bereit für neue Mieter. Die Kinder auf dem Seifersbacher Spielplatz freuen sich die über eine neue Schwingschildkröte.

Der Zaun am Feuerlöschteich in Schönborn-Dreiwerden wurde instandgesetzt, die Moosheimer bekamen eine neue Sitzgruppe an der Feuerwehr und in Weinsdorf wurde die Freileitung der Stromversorgung auf Erdkabel umgebaut und die Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde erneuert.

Die Kita Spatzennest darf sich über eine neue Überdachung ihrer Terrasse und einen neuen Containerstellplatz freuen. Der erste Bauabschnitt am Waldblick wurde fertig gestellt – die alte Deckschicht wurde heruntergefräst und neuer Asphalt aufgebracht.

Die Gemeindeverwaltung geht mit gutem Beispiel voran und fährt seit Ende des letzten Jahres elektrisch – ein e-Golf bringt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gemeindeverwaltung, Kita und Hort sowie die Kameraden der Feuerwehr zu Lehrgängen und Außenterminen.

Viele von Ihnen beteiligten sich im September an der Müllsammelaktion „Mittelsachsen packt's an" der EKM und brachten somit wieder Ordnung und Sauberkeit in unsere Gemeinde. Dies war ein schöner Beitrag für die Umwelt.

Im November haben wir gemeinsam mit Ihnen, dem Sachsenforst und den Jägern eine Baumpflanzaktion im Rossauer Kommunalwald durchgeführt. Dort wurden über 600 Bäume gepflanzt.

Mit der Impfaktion im Dezember konnten wir in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Norma Zentrallagers in Oberrossau vielen Interessenten aus der Gemeinde und der Umgebung die Möglichkeit für ihre Impfung geben. Dafür noch einmal recht herzlichen Dank an die Geschäftsführung des Norma Zentrallagers.

Wir hoffen, dass 2022 ein besseres Jahr wird und die Menschen wieder ein Stück zusammenrücken können.

Ihr Dietmar Gottwald
Bürgermeister

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT | AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im **Monat Januar 2022** am **Montag, 24. Januar 2022, 19:00 Uhr**, im Ratssaal des ehemaligen Rathauses im OT Seifersbach, Schönborner Straße 1, in 09661 Rossau, statt.
Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister *Änderungen vorbehalten!*

Bekanntmachung
Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Rossau für das Geschäftsjahr 2020

Nach § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Gemeindeverwaltung bis zum 31.12. eines jeden Jahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Eigenbetrieben und Unternehmen des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden anzufertigen und dem Gemeinderat vorzulegen.
Die Vorlage an den Gemeinderat erfolgte in der Sitzung am 13.12.2021.
Der Beteiligungsbericht wird zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau gemäß § 99 Abs.4 Satz 2 SächsGemO zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Gottwald, Bürgermeister

Weihnachtsbaumentsorgung

Zu folgenden Annahmezeiten können Sie Ihren abgeputzten und nicht mehr benötigten Weihnachtsbaum kostenlos abgeben:

ACHTUNG!!!
In beiden Fällen gibt es aufgrund der Corona-Pandemie keinen Ausschank von Glühwein und anderen Getränken sowie keine Bratwurst. Wir bitten um Ihr Verständnis!

- **in Seifersbach:**
  erfolgt die Annahme wieder durch den Feuerwehrverein Seifersbach e.V. am **Samstag, 15.01.2022, ab 14:00 Uhr**, an der Feuerstelle vor dem Feuerwehrgerätehaus, Frankenberger Landstraße.

- **in Rossau:**
  erfolgt die Annahme auf der Festwiese Nähe Generationenspielplatz und Bauhof
  am Freitag, 07.01.2022 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr (nur Weihnachtbäume)
  am Samstag, 08.01.2022 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Weihnachtsbäume und reguläre kostenpflichtige Abgabe)
  ab 14:00 Uhr Annahme durch den Jugendclub Rossau
  (mit anschließender Verbrennung an der Feuerstelle – Änderungen vorbehalten)

Hilfe für die Seele über das Pflegenotfalltelefon

Es ist ein einzigartiges neues Angebot, welches es in dieser Form in Sachsen bisher noch nicht gibt. Auf Anregung der Mitwirkenden im Pflegenetz Mittelsachsen hat der Landkreis Mittelsachsen ein „Pflegenotfalltelefon“ ins Leben gerufen. Dieses ist seit 1. Dezember 2021 anonym und kostenfrei über die Rufnummer 0800 107 107 7 erreichbar. Unabhängig vom Wohnort können sich Betroffene vertrauensvoll an die Telefonhotline wenden. Ziel ist es, Menschen die zu Hause pflegen oder gepflegt werden, ein offenes Ohr zu schenken. Damit sollen belastende Situationen abgefangen werden, die unter Umständen zu einer großen Überforderung oder Hilflosigkeit führen können. Durch die oftmals bestehende „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“, bleibt den pflegenden Angehörigen kaum Zeit für sich selbst. Hierdurch kann es zu emotionalen Spannungen zwischen den Betroffenen und den Pflegepersonen kommen, die über das Gesprächsangebot abgebaut werden sollen. Hinter der Telefonhotline steht ein fester Stamm ausgebildeter Ehrenamtlicher der EURO Plus Senioren-Betreuung GmbH. Dieser Träger wurde vom Landkreis Mittelsachsen mit der Umsetzung beauftragt, die zunächst befristet ist bis zum Ende des Jahres 2022. „Uns ist jedoch viel an der langfristigen Fortsetzung des Pflegenotfalltelefons gelegen, sofern sich der Bedarf dafür bestätigt.“ sagt Susanne Finck, Koordinatorin des Pflegenetzes im Landkreis Mittelsachsen. Die derzeitigen Sprechzeiten am Mo/Mi/Fr von 14:00 - 18:00 Uhr sowie Di/Do von 13:00 bis 14:30 Uhr könnten dann gegebenenfalls auch erweitert werden. Eine Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten wird zusätzlich über die Mailadresse pflegenotfall@landkreis-mittelsachsen.de angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen, Pressestelle
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Tel. 03731 799-3305

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel, Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760 – *Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.*

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT | AMTLICHE MITTEILUNGEN

Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau - neben Bauhofgelände
Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

Annahme Januar 2022:
Samstag, den 08. Januar 2022,
10:00 bis 14:00 Uhr

Annahme Februar 2022:
Samstag, den 05. Februar 2022,
10:00 bis 14:00 Uhr

Nicht angenommen werden:
Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2021

Beschluss Nr. 29/2021 **Vorlage Nr. 30/2021**
Der Gemeinderat stellt den Jahresbeschluss der Gemeinde Rossau für das Jahr 2020 fest.

Gesamtergebnis	192.184,32€
Ordentliches Ergebnis	85.896,82€
Sonderergebnis	106.287,50€
Bilanzsumme	24.951.234,95€
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-418.914,52€
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 01.01.2020	600.912,90€
Endbestand an Zahlungsmitteln 31.12.2020	181.998,38€
Einzahlung aus der Aufnahme von Kassenkrediten	187.875,55€
Verrechnung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	276.864,08€
Verrechnung von Fehlbeträgen im Sonderergebnis mit dem Basiskapital	-2.659,09€
Verbleibendes Gesamtergebnis	466.389,31€

Beschluss Nr. 30/2021 **Vorlage Nr. 31/2021**
Der Gemeinderat stimmt der Verwendung der Mittel aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000€ für die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen zu.

Beschluss Nr. 31/2021 **Vorlage Nr. 32/2021**
Der Gemeinderat beschließt den Kauf der Flurstücke 28/17 und 28/18 der Gemarkung Niederrossau, Hauptstr. 95a in 09661 Niederrossau – ehemalige Kaufhalle –, mit einer Größe von insgesamt 1.723m² zu einem Kaufpreis von 15.261,00€.

Der Weihnachtsmann war in Greifendorf

Wenn er bis zum 3. Advent noch nicht da war, dann kam er mit Einbruch der Dunkelheit bei jedem in Greifendorf an – der Weihnachtszauber! In Begleitung seiner fleißigen Helfer aus dem Heimatverein Rubin e.V. und der Ortsfeuerwehr Greifendorf fuhr der Weihnachtsmann auf einem Gespann aus Feuerwehr und weihnachtlich geschmücktem Anhänger vom Oberdorf bis ins Unterdorf und begrüßte die Kinder – auch kleine Geschenke verteilte er.
Diese wundervolle Weihnachtsaktion konnte nur dank viel Initiative und dem großen Herz des Weihnachtsmannes und seinen fleißigen Helfern verwirklicht werden. Auch gilt hier ein großer Dank den zwei (heimlichen) Spendern! Es gab Leckereien der Bäckerei Brauer aus Böhrigen, selbstgepflückte Äpfel aus dem Oberdorf und viel Schokolade.

Der Weihnachtsmann mit seinen fleißigen Helfern aus dem Heimatverein Rubin e.V. und der Ortsfeuerwehr Greifendorf.

Meine Lieben,

Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen und auch indirekt mitgewirkt haben, bedanken. Jeder hat mit seinem Beitrag - und mag er auch nur klein gewesen sein - zum Erfolg dieser Aktion beigetragen. Der Lohn waren die leuchtenden Augen der Kinder, welche sehnsüchtig am Straßenrand auf uns gewartet haben und die glücklichen Erwachsenen in dieser schwierigen Zeit – welcher wir einen Hauch von Liebe und Weihnachtszauber verleihen wollten.
Noch mal Danke an alle, auch an die Wartenden am Straßenrand - ohne Euch wäre es nicht so schön geworden.

Der Weihnachtsmann

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT | AMTLICHE MITTEILUNGEN

Müllentsorgung Sonnenhof

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner vom Sonnenhof,

wie Sie in der Vergangenheit mitbekommen haben, gab es immer mal wieder Probleme mit der Entsorgung der Mülltonnen. Zu diesem Thema gab es Ende September einen Vor-Ort-Termin im Sonnenhof, bei dem sich Anwohner, Mitarbeiter der EKM und des Entsorgungsunternehmens Becker Umweltdienste sowie Vertreter der Gemeinde Rossau getroffen haben. Bei diesem Treffen wurde die Problematik der Nichtentsorgung der Tonnen besprochen und die Gründe dafür identifiziert. Die meisten Familien haben heute zwei Autos. Beim Bau des Sonnenhofs wurde von einem Stellplatz pro Wohneinheit ausgegangen, wodurch sich eine gewisse Parkproblematik ergibt. Die immer größer werdenden Fahrzeuge (ob LKW oder PKW) tragen ebenso dazu bei, dass diese nicht mehr nebeneinander auf die Straße passen, wenn an der Straßenseite im Kurvenbereich noch Fahrzeuge geparkt sind. Ein Golf 3, der Standard war, als der Sonnenhof gebaut wurde, ist 1,66 m breit. Ein Golf 8 ist mit 1,79 m heute deutlich breiter. Die Autos sind breiter geworden, die Straße jedoch nicht. Die Gemeinde Rossau hat in der Vergangenheit die meisten Kurven mit Grenzmarkierungen versehen, jedoch nicht den Einfahrtsbereich vom Sonnenhof. Nun werden genau dort Fahrzeuge regelmäßig so geparkt, dass die Entsorgungsfahrzeuge nicht ungehindert einfahren können. Die Gemeinde Rossau wird das jetzt nachholen und die Grenzmarkierungen anbringen. Im Nachgang des Termins gab es noch ein Treffen mit dem Polizeirevier Mittweida, Sachbereich Verkehr, bei dem verschiedene Möglichkeiten erörtert wurden, um weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen. Es wird gerade geprüft, ob an der Frankenberger Landstraße weitere Parkplätze geschaffen werden können, um eine schnelle und einfache Lösung zu erreichen. Des Weiteren versucht die Gemeinde seit Jahren, das hintere leere Grundstück im Sonnenhof zu erwerben, jedoch scheitert es an der sporadischen Kommunikation des westdeutschen Besitzers. Wir hoffen, dort zeitnah eine Einigung zu erzielen. Die Gemeinde Rossau ist bemüht, einen Kompromiss für Sie als Einwohner des Sonnenhofs zu finden – hier liegt die Priorität auf dem Durchkommen von Entsorgungsfahrzeugen, Feuerwehr und Rettungsdienst und nicht auf den individuellen Parkvorstellungen Einzelner. Das heißt: Die Gemeinde wird vermehrt zu unterschiedlichsten Tageszeiten - besonders vor Entsorgungsterminen - den ruhenden Verkehr im Sonnenhof kontrollieren. Die Alternative wäre, dass alle Mülltonnen an einem zentralen Punkt an der Frankenberger Landstraße stehen, wo diese dann entsorgt werden. Dies wiederum würde bedeuten, dass die Eigentümer oder Mieter die Tonnen dort hinbringen und abholen müssen.

Anmerkung: Die Gemeinde Rossau ist rechtlich gesehen nicht verantwortlich, Parkplätze zu schaffen - dies ist Vermietersache. Wir sind aber verantwortlich dafür, dass der ruhende Verkehr eingehalten wird, so dass eine Entsorgung stattfinden kann. Die Gemeinde Rossau wird an verschiedene Eigentümer benachbarter Grundstücke um den Sonnenhof herantreten und mit diesen über die Möglichkeit zur Schaffung von Parkplätzen sprechen. Bis dahin stehen Parkmöglichkeiten auf dem Festplatz Seifersbach zur Verfügung, der sich ca. 300m Luftlinie entfernt befindet. Vielleicht gelingt es uns so, in Zukunft eine einvernehmliche Lösung für den Sonnenhof zu finden.

Müllablagerungen im Gemeindegebiet

Die Mitarbeiter des Bauhofes mussten wieder einmal feststellen, dass es der eine oder andere Bürger hier in der Gemeinde nicht so genau mit der ordnungsgemäßen Entsorgung seiner Abfälle nimmt. Von Altholz über Bauschutt bis Altreifen mussten sie wieder einiges an Unrat im Gemeindegebiet beseitigen.
Die illegale Entsorgung von Müll und Unrat auf öffentlichem Gelände lt. Kreiswirtschafts- und Abfallgesetz wird mit einer Geldstrafe von bis zu 100.000€ geahndet. Die Gemeinde Rossau bringt jede illegale Müllentsorgung zur Anzeige und leitet diese an das zuständige Landratsamt Mittelsachsen weiter. Sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
Es gibt vielfältige Möglichkeiten zur korrekten und unproblematischen Abfallentsorgung! Die EKM bietet diesbezüglich für jedes Anliegen eine Lösung - in vielen Fällen auch kostenfrei. Informationen dazu finden Sie auf der Website des Entsorgungsdienstes Kreis Mittelsachsen GmbH www.ekm-mittelsachsen.de, im Abfallkalender oder telefonisch bei der EKM unter 03731 26250.
Sollte der Bauhof die Beräumung der illegalen Müllablagerung durchführen, stellen wir dies dem Verursacher in Rechnung.
Bitte denken und handeln Sie umwelt- und verantwortungsbewusst im Umgang mit Ihrem Müll!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT | AMTLICHE MITTEILUNGEN

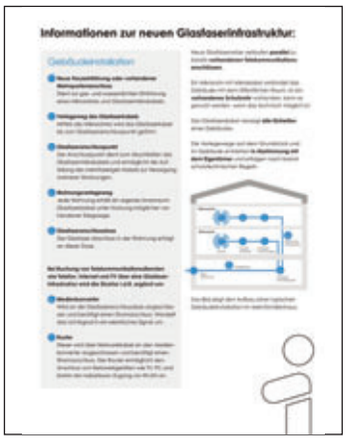
Breitbandausbau für Rossau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie gern darüber informieren, dass alle Haushalte in den letzten Tagen Post bekommen haben oder in den nächsten Tagen Post bekommen werden.

Wie wir Sie bereits in einem der letzten Amtsblätter informierten, erhielt die eins energie Sachsen den Zuschlag für den Ausbau des Breitbandnetzes in unserer Gemeinde.

Nun hat eins energie Sachsen - in Abstimmung mit der Breitbandkoordination des Landkreises Mittelsachsen und uns - den ersten Kontakt zu Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Rossau, aufgebaut. Auch in nachfolgendem Artikel möchte die eins energie Sachsen über Ihre weiteren Schritte informieren:



Superschnell: eins energie Sachsen baut das Glasfaser-Internet in Rossau aus.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Darum treiben der Landkreis Mittelsachsen die Gemeinde Rossau und die eins energie Sachsen den Netz-Ausbau mit Highspeed voran.

Rossau erhält eine Förderung des Bundes und des Freistaates Sachsen für das Glasfaser-Netz.

Eine einmalige Gelegenheit.

Alle Grundstücks- und Wohnungseigentümer können jetzt **einen kostenfreien Glasfaser-Anschluss** beantragen. Die Zukunftstechnologie Glasfaser steigert den Wert der Immobilie und macht sie attraktiver.
Bevor das Kabel verlegt wird, holt die eins energie Sachsen die sogenannte Eigentümer-Gestattung ein. Diese Genehmigung ihrerseits ist für den Anschluss notwendig.
Am einfachsten geht das, indem Sie einen Glasfaser-Internetanschluss unter **eins.de/mittelsachsen** ausfüllen: Einfach auf „Gestattung beantragen" klicken und Sie werden zu unserem Eigentümer-Gestattungs-Portal für den Glasfaserausbau weitergeleitet, um Ihre Adresse prüfen zu lassen. Mit Ihrer Gestattung treffen Sie eine Vereinbarung und erteilen Ihre Genehmigung für die kostenlose Errichtung eines lichtwellenleiterbasierten Grundstücks- und Gebäudenetzes (NVGG). Damit berücksichtigen wir Ihre Immobilie und können mit dem Glasfaserausbau zügig beginnen.
Sobald eine Gestattung von ihnen vorliegt, erstellt die eins energie Sachsen in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Eigentümer und einem Bauunternehmen ein Verlege-Konzept für ihr Grundstück und Gebäude. Erst im Anschluss daran beginnen die Bauarbeiten.
Eigentümer, die noch unentschlossen sind, können ihre Immobilie auch später anschließen lassen. Allerdings ist der nachträgliche Ausbau kostenpflichtig.

Sie haben Fragen?

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe. Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/termin** einen persönlichen Termin vereinbaren.
Um alle Anwohner auf dem Laufenden zu halten, ist eins mit Plakatflächen in den Orten präsent. Sie kündigen den Ausbau an oder weisen auf bereits **verfügbare Glasfaser-Produkte** hin.
Außerdem laden wir Sie zur ersten Informationsveranstaltung ein. Gern werden wir vor Ort Ihre Fragen zum Ausbau beantworten.
Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Januar 2022 stattfinden.
Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Entwicklungen genaue Informationen zum Ablauf etwa zwei Wochen im Voraus veröffentlichen werden. Unter www.gemeinde-rossau.de steht für sie der Button **„Breitbandausbau"** mit dem Themenschwerpunkt **„Infoveranstaltungen der eins energie Sachsen"** bereit. Dort werden Sie über Zeit, Ort und Rahmen der Veranstaltung auf dem Laufenden gehalten.

Schnelles Internet für Zuhause.

Nach dem die technische Grundlage für superschnelles Glasfaser geschaffen wird, wollen wir unseren Kunden auch ein günstiges Angebot zur Verfügung zu stellen. Dafür gibt es **eins@home.**
Das Produkt von eins bietet bis zu **1.000 Mbit/s ab 9,99 Euro**. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme sehen beim Streamen gestochen scharf aus und schwanken in der Qualität ihrer Auflösung nicht mehr.
Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Anbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernimmt eins alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/mittelsachsen**

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT | AMTLICHE MITTEILUNGEN

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

(4358) Die Polizeidirektion Chemnitz sucht für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer, welche in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Chemnitz-Südwest, Freiberg, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden wollen. Derzeit sind 62 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv.
Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.
Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Bei verdächtigen Vorkommnissen informieren sie ihre Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Sie sind Ansprechpartner für die Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen, die sie an das Polizeirevier weiterleiten. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.
Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2022 vorgesehen.
Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro.
Interessierte sollten sich bis zum 6. März 2022 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter
https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm zu finden. (ju)

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aus gegebenem Anlass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: **03727 984156 oder 03727 984150**

Ihr Einwohnermeldeamt

Geboren wurde

im OT Schönborn-Dreiwerden
am 12.11.2021 Janis Schmidt

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Sterbefälle

29.11.2021	Alfred Müller	ehem. Rossau OT Weinsdorf
03.12.2021	Andreas Zimmer	OT Hermsdorf

MITTEILUNGEN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“ ROSSAU

Für kleine Baumeister

Einige Wochen ist es nun schon her, da kam Herr Warnath mit einer großen Kiste voll mit Naturbausteinen in den Kindergarten. Da er gern mit Holz arbeitet, fragten wir ihn, ob er Lust hat Bausteine für die Kinder herzustellen, die ich ihm auf Bildern gezeigt hatte. Sofort war er bereit und so konnten wir unsere Materialien für kleine Baumeister erweitern.

Nicht nur bei der Übergabe, sondern täglich nutzen die Kinder diese jetzt zum Spielen. Dankeschön sagen die Kinder und Erzieher aus den Spatzennest in Rossau.

MITTEILUNGEN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“ ROSSAU

In der Weihnachtsbäckerei

Oh, wie es geduftet hat die Tage im Spatzennest - die Küken- und Mäusekinder haben gebacken. In der Kinderküche ging es los mit Mehl, Zucker und Butter, Vanille nicht zu vergessen. Es wurde geknetet, gekostet, ausgerollt, ausgestochen und der Backofen angeworfen. Die fertigen Plätzchen haben wir später mit Zuckerguss und Streuseln dekoriert. Dabei lief die ganze Zeit Weihnachtsmusik, was unseren kleinen Krippenkindern natürlich besonders gefiel. Unsere selbstgebackenen Spezialitäten lassen wir uns zu unserer Weihnachtsfeier schmecken - das wird ein Fest!

MITTEILUNGEN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „MÄRCHENLAND“ SEIFERSBACH

Die DRK-Kindereinrichtung Märchenland aus Seifersbach wünscht allen Bürgern ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022!

Gleichzeitig bedanken wir uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in der für uns alle nicht einfachen Zeit! Besonderen Dank wollen wir allen Eltern, Omas, Kindern, Mitarbeitern und Einwohnern sagen, die uns im Dezember 2021 so prima beim Adventsbasar unterstützt haben!
Dank Ihrer Hilfe konnte unsere Kinderkasse, trotz der leider wieder ausgefallenen Feste, noch etwas aufgefüllt werden! Drücken wir alle ganz fest die Daumen, dass 2022 ein besseres Jahr wird und dass auch die Menschen wieder ein Stück zusammenrücken können!! Wir vermissen die Gemeinsamkeit im Kindergarten und im Dorf sehr!

In diesem Sinne,
herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!!

Ihre Kinder und Mitarbeiter aus dem „Märchenland“
Leiterin: I. Sorge-Ulland

MITTEILUNGEN AUS DEM HORT SEIFERSBACH

Es weihnachtet sehr im Hort Seifersbach trotz Corona

So wie jedes Jahr nahmen unsere Kinder auch diesmal am Malwettbewerb der Energie unter dem Motto „Macht der Weihnachtsmann auch Sport“ teil. Als Preis erhielt jedes Kind einen Schokoladenweihnachtskalender.
Wie bereits im vergangenen Jahr, konnte auch dieses Jahr kein Weihnachtsmarkt stattfinden. Trotz alldem bauten sich die Kinder ihren eigenen Weihnachtsmarkt und läuteten somit eine vorweihnachtliche Stimmung ein.
Somit fand auch der Nikolaus seinen Weg zu unserem Haus und bestückte die Schuhe der Kinder mit einer kleinen Überraschung.

Die Kinder und Erzieher des Hortes wünschen Allen ein gesundes neues Jahr!

VEREINSMITTEILUNGEN

TV Hermsdorf 1897 e.V. – Tischtennis

Liebe Interessenten unseres TV Hermsdorf 1897 e.V.,

während ich diese Zeilen in der 2. Woche Dezember 2021 schrieb, ist mit Erscheinen des Amtsblatts bereits das Jahr 2022 angebrochen. Was in den Wochen bis Silvester 2021/22 passiert ist, weiß letztlich jeder selbst. Es ist jedoch seit 2020 alles anders.
Corona hat uns fester im Griff als am Anfang. Es ist wie ein Krieg ohne greifbare Waffen und ich lebe schon seit 1941, um eine gewisse Beurteilung abgeben zu können.
Die Menschheit ist auf Grund der Sachlage teilweise bis in die Familien hinein zerrissen und die internationale Politik ist auf eine harte Probe gestellt! Jetzt wird sich zeigen – trotz vielen persönlichen Leids – ob wir das meistern können und ob unser sogenannter Selbsterhaltungstrieb, wie schon in den vergangenen Jahrhunderten, den Sieg davon trägt!

Wie schon 2020 ist auch unsere Tischtennispunktspielsaison 2021/22 erneut unterbrochen worden. Wir werden sehen, ob sie mit Abstrichen 2022 noch beendet werden kann. Unsere 125-Jahrfeier im Mai 2022 hängt ja ebenfalls zwangsläufig von der sogenannten Pandemie ab.

Ich fand in meinen Unterlagen ein Rezept, welches eigentlich alles ausdrückt, was wir uns für 2022 und darüber hinaus wünschen können. Geschrieben wurde es von der Mutter des großen Dichters Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832). Sie hieß Katharina Elisabeth Goethe und lebte von 1731 – 1808.

Alles Gute und Gesundheit

Euer
Claus Schneidenbach
Abt. TT d. TV Hermsdorf 1897 e.V.

Rezept für ein glückliches Jahr

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat für ein ganzes Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.

Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Geschichtsverein Rossau e. V.

Liebe Leser,

die Mitglieder des Rossauer Geschichtsvereins e.V. wünschen ihnen für das neue Jahr viel Gesundheit und Schaffenskraft.
Auf Grund von Corona und Krankheit befinden sich einige unserer Projekte nicht auf dem gewünschten Arbeitsstand. Dies betriff besonders die Errichtung von Gedenksteinen für die Gefallenen im II. Weltkrieg in Seifersbach und Rossau sowie die Gespräche mit älteren Einwohnern. Die daraus entstehenden Aufgaben sind 2022 vorrangig und werden in bewährter Weise mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter gelöst.
Verstärkt wollen wir uns auch wieder der Geschichte des Handwerks und der Bauernhöfe in Rossau zuwenden und sie hier im Amtsblatt darüber informieren. Hier ein Beitrag von Stefan Ritter zur Stellmacherei Werner. Ich kannte Otto Werner aus Erzählungen meines Vaters, sie spielten oft an Wochenenden Skat im Weinsdorfer Gasthof und wenn Herr Werner ein paar Groschen verlor, haderte er sehr mit dem Schicksal.

Erwin Braune

Stellmacherei Werner

Otto Werner, welcher im Jahr 1900 als Sohn eines Stellmachers in Zetteritz bei Seelitz geboren wurde, erwarb 1930 das Grundstück der seit mehreren Generationen in Niederrossau (ebenfalls als Stellmacher) ansässigen Familie Kühn und führte hier sein Handwerk fort. Ein großer Teil der Arbeit umfasste das Fertigen ganzer Pferdewagen oder einzelner Wagenräder, welche anschließend in den nahegelegenen Niederrossauer und Weinsdorfer Schmieden mit einem Eisenreifen vervollständigt wurden. Auch Reparaturen und andere Arbeiten fielen an. So kam es nicht selten vor, dass Otto Werner auch Schlitten oder die Holz-Vögel für das Vogelschießen des Schützenvereins Niederrossau fertigte.
Mit Kriegsausbruch im September 1939 wurde er vorrübergehend zur Wehrmacht eingezogen um im Polenfeldzug beschädigtes Kriegsgerät zu reparieren. Nach einigen Monaten, in denen sein Sohn Erhard (*1923) die Stellmacherei teils alleine führen musste, kehrte er bereits 1940 nach Rossau zurück. Wie viele andere Bauern und Handwerker bekam auch Familie

Werner einen der russischen Kriegsgefangenen zugeteilt. Schon bald stellte sich heraus, dass dieser außerordentlich geschickt im Umgang mit des Stellmachers Werkzeugen umging, sodass er (obwohl strengstens verboten) gemeinsam mit der Familie das Essen einnehmen durfte und eine verhältnismäßig angenehme Zeit in Rossau hatte.

Durch die immer näher rückende Front im Jahr 1945 und die dadurch ständig vorbeiziehenden Flüchtlingstrecks änderten sich auch die Aufträge des Stellmachers. Er fertigte in dieser Zeit häufig neue Handwagen und Schneeschuhe für die aus den deutschen Ostgebieten fliehenden Menschen an. Nach Kriegsende stellte Otto Werner immer öfter neben seinen eigentlichen Waren auch Türen, Holz-Paneelen und sogar Parkettböden her. Sein ebenfalls als Stellmacher ausgebildeter Sohn Erhard Werner zog 1949 nach Berlin um sich dort selbstständig zu machen.
Nach Otto Werners Tod im Jahr 1984 übernahm Tochter Thea (*1927) zusammen mit ihrem Mann Otto Kroener das Grundstück und lebt dort noch heute. Vielen Rossauern wird der Name Kroener heutzutage vor allem durch Theas Sohn Frank und dessen Kamin- und Ofenvertrieb bekannt sein.

Stefan Ritter

VEREINSMITTEILUNGEN

Heimatverein Weinsdorf e.V.

Neuer Vorstand beim Heimatverein Weinsdorf

Am 23. Oktober wurde Dirk Spycher als neuer Vorstand des Heimatvereins Weinsdorf e.V. gewählt und tritt damit in die Fußstapfen von Thomas Fischer. Wir danken Herrn Fischer für seine Arbeit und wünschen Herrn Spycher viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben.

Wir hatten schon schönere…

Die jährliche Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Dorfplatz in Weinsdorf führte mich zur Familie Kloss in Niederrossau. Ein schönes ca. 30 Jahre altes Einzelstück verdunkelte immer mehr die Innenräume Ihres Hauses.
Auf dem Platz in Weinsdorf verhindern Strom- und Telefonleitungen aber Bäume mit mehr als fünf Meter Höhe. Es mussten also Kürzungen in Größenordnung erfolgen und der Rest – die Spitze hatte nicht mehr die gewünschte Qualität.

Hier hängt er schon am Haken vom LKW des Baugeschäftes – Foto: E. Braune

Reststamm mit Helfern – Foto: E. Braune

Nach der Installation der Beleuchtung mussten wir mit dem Ergebnis zufrieden sein.
Leider war eine kleine Weihnachtsfeier des Heimatvereins Weinsdorf nicht möglich und der Baum erinnerte so an bessere Zeiten.
Ich danke dem Baugeschäft Braune und den Helfern T. Böttger, St. Braune und M. Hauptmann für ihre fachmännische praktische Unterstützung.
In der Hoffnung, dass 2022 wieder eine kleine Feier möglich wird, geht nun die Suche nach einem geeigneten Baum wieder los.
Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches „Neues Jahr“—bleiben sie gesund.

Erwin Braune

Posaunenchor Rossau – Seifersbach

Blechbläserklänge waren zu hören!

Am Sonnabend, dem 11. Dezember 2021, gingen neun Bläserinnen und Bläser der Sächsischen Posaunenmission traditionell on Tour durch unsere Heimat.

Da jetzt auch Ringethal zu unserer Kirchgemeinde gehört, starteten wir vorm Christlichen Freizeitheim mit dem Choral „Wir sagen Euch an den lieben Advent“. Schon eine Stunde später hatten wir unsere Notenständer auf dem Friedhof in Niederrossau aufgebaut. Dort erklang unter anderem „Macht hoch die Tür“. Auch in Oberrossau, am ehemaligen Gasthof, musizierten wir abschließend.

Wir sind sicher, dass die altvertrauten Weisen weit in den Dörfern zu hören gewesen sind.
Und ich glaube, es ist uns Musizierenden gelungen, damit wieder Vorfreude auf das Weihnachtsfest und auch Hoffnung zu verbreiten.

Dankeschön allen Zuschauern, für den Applaus und die monetäre Anerkennung unserer Initiative. Ganz sicher werden wir am nächsten Sonnabend vor dem dritten Advent wieder zu hören sein. Bis dahin alle guten Wünsche!

Kerstin Jacob
vom Posaunenchor Rossau – Seifersbach

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Der große Blonde kehrt zurück

Für so manchen klingt es eher nach einem Filmtitel mit dem französischen Schauspieler Pierre Richard, aber für viele Bewohner von Altmittweida, Mittweida, Ottendorf, Schönborn-Dreiwerden und Seifersbach hat dieser Spruch auch eine ganz andere Bedeutung.
Mit Beginn des Jahres 2022 geht der Kehrbezirk von Karl-Heinz Behnisch in die Hände von Kay-Uwe Richter über, dem großen Blonden, so wird er zumindest vom Altmeister angekündigt. Und tatsächlich, Kay-Uwe Richter ist kein Unbekannter, da er über 20 Jahre bis Mitte 2017 im Kehrbezirk von Behnisch tätig war.
Karl-Heinz Behnisch betreut seinen Kehrbezirk seit 1994, wie es vorher schon sein Vater seit 1964 getan hat. Doch nun steht für Behnisch der wohlverdiente Ruhestand an, den er mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht. Der Kontakt zu seinen Kunden wird ihm fehlen, so Behnisch. Es ist ihm wichtig, sich für die vielen Jahre zu bedanken, in denen seine Kunden ihm die Treue gehalten haben. Und auch wenn der neue bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegermeister, so im Beamtendeutsch, nicht mehr Behnisch heißt, so ist sein Nachfolger Kay-Uwe Richter doch ein Kind aus unserer Region.
Richter ist im Hainichener Ortsteil Gersdorf aufgewachsen, in dem er auch heute noch mit seiner Familie wohnt. Seine 19-jährige Tochter hat zwar mittlerweile das Elternhaus verlassen, aber seiner Heimat bleibt Richter treu. So war es für Ihn eine Herzensangelegenheit, ja zu sagen, als Karl-Heinz Behnisch fragte, ob er seinen Kehrbezirk übernehmen wolle. Doch so einfach ging das nicht, denn das letzte Wort hatte die Landesdirektion, die nach einem Bewertungs- und Punktesystem entschied.
Eine wichtige Voraussetzung ist, dass man als Meister über ausreichend Erfahrungen in einem Kehrbezirk verfügt. Kay-Uwe Richter hat im Oktober 2016 den Meisterbrief erhalten, und sich um einen Kehrbezirk beworben, den er in der Dresdner Innenstadt erhalten hatte. Nach eigenen Aussagen von Richter ist es aber etwas ganz anderes, in einer anonymen Großstadt zu arbeiten, als in der ländlichen Region seiner Heimat. Auch wenn er während seiner Tätigkeit bei der Abnahme von Öfen und Heizkesseln oder der Feuerstättenschau die Biedenkopfs und die Tochter von Wolfgang Stumpf kennengelernt hat, so legt er viel mehr Wert auf den direkten Kontakt mit den Menschen, der in unserer ländlichen Region zu erwarten ist.
Die Aufgaben in einem Kehrbezirk sind vielfältig. Dazu zählen in erster Linie die hoheitlichen Aufgaben wie Brand-, Umweltschutz und Energieeinsparung. Aber auch Mess- und Kehrtätigkeiten gehören dazu. Vor allem ist die neutrale Beratung wichtig, wenn es um Heizungsanlagen geht.
Doch der Fachkräftemangel macht auch nicht um das so wichtige Schornsteinfegerhandwerk einen Bogen. So ist Kay-Uwe Richter froh, dass er seinen langjährigen Freund Rico Heinrich als Mitarbeiter gewinnen konnte. Genau wie für Richter, ist es seinem neuen Mitarbeiter wichtig, dass er bei den Menschen in Region arbeiten kann.
Ihren neuen Bezirksschornsteinfegermeister können Sie unter der Rufnummer 01520 6572759 erreichen. Also wundern Sie sich nicht, wenn ab Januar der große Blonde wieder vor Ihrer Tür steht.

Karl-Heinz Behnisch übergibt den symbolischen Besen an Kay-Uwe Richter

Die Lebenshilfe Mittweida e.V. zu Gast bei Kraham in Rossau

Die Mittweidaer Werkstätten der Lebenshilfe e.V. ermöglichen ca. 200 erwachsenen Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben, tragen zu ihrer Entwicklung bei, betreuen und fördern sie. Der Berufsbildungsbereich der Einrichtung arbeitet gemäß dem Projekt PRAXISBAUSTEIN. Zertifiziert sind die Praxisfelder Montage, Küche / Service und Wäscherei. Den Teilnehmern des Berufsbildungsbereiches werden im Rahmen von Exkursionen Betriebe der Region vorgestellt. Zwischen der Werkstatt für behinderte Menschen und den Betrieben der freien Wirtschaft sollen dadurch Synergien geschaffen werden. Am 12.11.2021 waren sechs Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches mit zwei Bildungsbegleitern zu Gast bei der Kraham Maschinenbau GmbH in Rossau. Die Assistentin der Betriebsleitung, Nadine Nickel-Hilscher, führte die Gruppe durch das Unternehmen. Besichtigt wurden dabei verschiedene Abteilungen des Unternehmens, das auf die Fertigung von Sondermaschinen für Fördertechnik spezialisiert ist. Dazu gehörten unter anderem die Lackiererei und der Montagebereich. Hier konnte bestaunt werden, wie mittels CNC-Technik Kunststoff und verschiedene Metalle bearbeitet werden und von Großaufträgen bis zu Individuallösungen für Privatkunden hochwertige Produkte entstehen. In einem ausgewählten Bereich erklärte Herr Tilo Last, Abteilungsleiter Mechanische Fertigung, die Arbeitsschritte näher. Mit großem Interessen folgten alle seinen Ausführungen. Es gab immer Raum für Fragen und diese wurden anschaulich und gut verständlich beantwortet. Gefreut haben sich die Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches, als sie in der Abteilung Schweißen angekommen sind. Denn zu diesem Thema waren sie bereits im Labor für Schweiß-und Fügetechnik der Hochschule Mittweida zu Gast und konnten nun die praktische Anwendung erleben. Am Ende des Rundganges kamen sie in einen Bereich, in dem die Arbeit der einzelnen Abteilung zu einem Ganzen zusammengefügt wird. Hier werden die gefertigten Produkte montiert, einer Funktionsprüfung unterzogen und dann - wieder in Einzelteile zerlegt – versandfertig gemacht. Alle Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches haben bei der Exkursion wertvolle Eindrücke zum Thema Montage gesammelt und gehen weiterhin mit Eifer ihre eigene Bildung in Theorie und Praxis an. Wir danken dem Unternehmen für die Möglichkeit zur Besichtigung und Frau Nickel-Hilscher sowie Herrn Last für die gute Betreuung während der Führung sowie das geduldige Erklären und Beantworten der Fragen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Jugendräume im ländlichen Raum fördern und wiederbeleben

www.restart-jugendräume.de

RE:Start JUGENDRÄUME

Jugendinitiativen und deren Räume in und nach der Pandemie zu unterstützen und zu fördern ist das Ziel von *RE:Start JugendRäume*. Dazu stehen vier unterschiedliche Förderbausteine (Kit´s) zur Auswahl, die nach den individuellen Bedarfen vor Ort frei gewählt werden können.

Bis zum 31.01.2022 können Jugendgruppen ihr Interesse für ein Kit auf unserer Webseite bekunden. Nach einer anschließenden Prüfung anhand der Förderbedingungen erhalten bewilligte Jugendgruppen die Antragsunterlagen. Das Projekt kann starten, sobald die unterschriebenen Antragsunterlagen zurückgesendet wurden. Für die Abrechnung eines Kit's ist nach Beendigung des Projekts ein kurzer Sachbericht und ein einfacher Belegnachweis einzureichen.

Hauptamtliche Akteure der Jugendarbeit sollen Jugendinitiativen bei der Antragstellung und Umsetzung der Projekte begleiten. Dazu werden pro geförderter Initiative Honorarkosten bis 150,-€ und Reisekosten durch die Sächsische Jugendstiftung getragen.

Kit 1 – JUGENDRÄUME SCHAFFEN

- Förderung bei der Neugründung eines selbstverwalteten Jugendclubs.
- Die Gemeinde muss miteinbezogen werden. Gefördert werden Erschließungskosten und Erstausstattung.
- Zum Auftakt soll eine Veranstaltung für Jugendliche in der Gemeinde organisiert werden. Hierzu sollte schon bei der Antragstellung eine Idee vorliegen.

- bis 1.500,- € + Jahresmitgliedschaft Sächsische Landjugend
- max. 3 pro Landkreis

Kit 2 – JUGENDRÄUME ERHALTEN

- Übernahme von offenen Rechnungen für Betriebs- und Mietkosten, welche aus eigener Kraft nicht mehr gedeckt werden können.
- Die offenen Rechnungen müssen offengelegt und ein Anteil von der Gemeinde übernommen werden. Über die mangelde Selbstdeckung muss eine Selbstauskunft gegeben werden.

- bis 500,- €
- max. 3 pro Landkreis

Kit 3 – JUGENDRÄUME WIEDERBELEBEN

- Für die Umsetzung einer Veranstaltung oder Aktion für Jugendliche in der Gemeinde teilt sich das Kit 3 in zwei mögliche Varianten:
  - a. Eine Veranstaltung für Jugendliche
  - b. Eine Aktion in der Gemeinde mit dem Ziel, diese als Ort zu verbessern
- Mehrere Jugendgruppen planen, beantragen und setzen das Projekt um.

- bis 750,- €
- max. 5 pro Landkreis

Kit 4 – JUGENDRÄUME STÄRKEN

- Förderung von Weiterbildungen oder Anschaffungen für Jugendinitiativen.
- Die Anschaffung oder Weiterbildung sollte auch einen Mehrwert für die Gemeinde haben, was in einer kleinen Aktion zum Ausdruck gebracht werden soll.
- Eine Idee sollte vor der Antragsstellung vorliegen.
- Zusammenschlüsse aus Jugendgruppen werden in der Antragstellung bevorzugt.

- bis 500,- €
- max. 2 pro Landkreis

schaffen
erhalten
wiederbeleben
stärken

Ideeneinreichung und weiterführende Informationen unter:

www.restart-jugendräume.de

Kontakt:

Florian Sievert
0351-323 719 017
info@restart-jugendräume.de

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden

Kooperationspartner: SLJ

Ein Projekt von: SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

Diese Steuermittel werden im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Als Lebensretter ins neue Jahr starten: Der digitale Spenderservice hilft Nutzern bei allen Themen rund um ihre Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende kann ein Spender oder eine Spenderin bis zu drei schwer kranken oder verletzten Patienten helfen, denn das Blut einer Spende wird in den Instituten des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost aufgetrennt und zu drei unterschiedlichen Präparaten weiterverarbeitet. Warum nicht gleich zum Jahresbeginn mit dieser oftmals lebensrettenden Unterstützung für andere Menschen beginnen?

Eine Registrierung beim „digitalen Spenderservice“ hilft den Spendern dabei, alle wichtigen Infos, Daten und Services rund um die eigene Blutspende immer im Blick zu behalten. Sie ist ganz einfach online auf www.spenderservice.net möglich, oder in der App fürs Smartphone mit der Spendernummer. Neben zahlreichen Informationen und der Möglichkeit des Austauschs mit anderen Blutspenderinnen und Blutspendern, kann mit dem digitalen Spenderservice auch die seit Frühjahr 2020 erforderliche Terminreservierung schnell und unkompliziert vorgenommen werden. Bundesweit sind bereits weit über 600.000 Blutspenderinnen und -spender registriert.
Alle Termine sind außerdem zu finden unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/.
Weitere Informationen werden darüber hinaus erteilt unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11. **Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden):** Wer innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt ist, muss bei der Anmeldung einen Impf-, Test - oder Genesenen-Nachweis vorlegen (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein). Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfänglichen Hygienemaßnahmen und des Sicherheitskonzeptes weiterhin gewährleistet.

- **Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Freitag, 14.01.2022 in Seifersbach – Grundschule, Rossauer Str. 4 von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

Termine Fahrbibliothek

- **Rossau**
  Dienstag, 11.01.2022
  Gemeinde: 13:30 bis 14:30 Uhr
  Rossau ehem. Gasthof: 16:45 bis 17:30 Uhr
- **Moosheim**
  Dienstag, 11.01.2022 15:45 bis 16:30 Uhr
- **Weinsdorf**
  Dienstag, 11.01.2022 14:45 bis 15:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**
  Dienstag, 18.01.2022 13:15 -bis 14:00 Uhr
- **Seifersbach**
  Dienstag, 18.01.2022
  ehem. Rathaus: 14:15 bis 15:00 Uhr
  Sonnenhof: 15:15 bis 16:00 Uhr
- **Greifendorf**
  Freitag, 21.01.2022 16:45 bis 17:30 Uhr
- **Kontaktdaten:** Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
  Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
  Telefon: 037207 99329, Fax: 037207 99322
  Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Abfallentsorgungstermine Januar/Februar

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	14.01.2022 28.01.2022	14.01.2022 28.01.2022	24.01.2022	07.01.2022 21.01.2022 04.02.2022
Greifendorf, Moosheim	12.01.2022 26.01.2022	05.01.2022 19.01.2022 02.02.2022	17.01.2022	05.01.2022 19.01.2022 02.01.2022
Hermsdorf	12.01.2022 26.01.2022	05.01.2022 19.01.2022 02.02.2022	17.01.2022	03.01.2022 17.01.2022 31.01.2022
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	12.01.2022 26.01.2022	14.01.2022 28.01.2022	17.01.2022	04.01.2022 18.01.2022 01.02.2022
Liebenhain	06.01.2022 20.01.2022 03.02.2022	03.01.2022 17.01.2022 31.01.2022	05.01.2022 02.02.2022	14.01.2022 28.01.2022

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis Dienstag, 07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis Mittwoch, 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag, 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis Freitag, 07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

08.-09.01.2022	Praxis Dipl.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg 037206 2314
15.01.2021	Praxis Dirk Berger Hauptstr. 78, 09648 Altmittweida 03727 602743
16.01.2021	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a (OT Mühlbach), 09669 Frankenberg 037206 55119

für den Notdienstkreis Mittweida / Hainichen / Frankenberg
jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	0151 12 64 49 95
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	03.01.2022	Mittweida	Ratsapotheke
Di	04.01.2021	Frankenberg	Leo-Apotheke
Mi	05.01.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	06.01.2021	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	07.01.2021	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	08.01.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
So	09.01.2021	Mittweida	Rosenapotheke
Mo	10.01.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	11.01.2021	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	12.01.2021	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	13.01.2021	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Fr	14.01.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	15.01.2021	Mittweida	Ratsapotheke
So	16.01.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	17.01.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	18.01.2021	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	19.01.2021	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	20.01.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
Fr	21.01.2021	Mittweida	Rosen-Apotheke
Sa	22.01.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	23.01.2021	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mo	24.01.2021	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	25.01.2021	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Mi	26.01.2021	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Do	27.01.2021	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	28.01.2021	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	29.01.2021	Frankenberg	Löwen-Apotkeke
So	30.01.2021	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mo	31.01.2021	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	01.02.2021	Hainichen	Luther-Apotheke
Mi	02.02.2021	Mittweida	Rosenapotheke
Do	03.02.2021	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	04.02.2021	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	05.02.2021	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	06.02.2021	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages